

Projektruinen vermeiden – Kommunikative Erfolgsrezepte für ÖPNV-Projekte

08. bis 09. Dezember 2016 in Mannheim





Projektruinen vermeiden – Kommunikative Erfolgsrezepte für ÖPNV-Projekte.

Was ist da los bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten? In vielen Kommunen scheitern, trotz aufwendiger Bürgerbeteiligung, reihenweise Pläne zum Bau neuer Straßenbahnstrecken am "Bürgerwillen". Die Politik verabschiedet sich, wie beispielsweise in Hamburg, sogar von bereits durchgeplanten Projekten, wenn sich echter Widerstand regt und Bürgerinitiativen die Presseberichterstattung beherrschen. Wir, die Verkehrsunternehmen, befinden uns dabei in einer schwierigen Rolle, wenn wir das Scheitern von Projekten nicht nur finanziell, sondern auch imagemäßig verkraften müssen.

Dabei hatten wir doch gut argumentiert: Klimaschutz, Reurbanisierung, sozialverträgliche Mobilität usw. Da kann doch kaum ein Bürger etwas dagegen haben! Oder?

Vor 10 Jahren noch lag der Focus bei der Projektkommunikation in der Begleitung des Planfeststellungsverfahrens und vor allem der Bauphase von ÖPNV-Projekten. Heute reicht die öffentliche Äußerung einer Planungsidee schon, damit sich Widerstände organisieren.

Das hat in der Regel wenig mit den konkreten Projekten, sondern mit dem schlechten Image von Bauprojekten und sicherlich auch einer gewissen Politikverdrossenheit zu tun – und damit, dass die Bürger gelernt haben: Wir können zwar meist nicht mitgestalten, aber verhindern können wir die Projekte sehr wohl.

Eine gute Kommunikationsstrategie bei ÖPNV-Projekten muss heute daher bereits vor der eigentlichen Planung ansetzen und auf zwei Ebenen arbeiten: Zum einen braucht es eine Kommunikation, die über emotionale Botschaften ein positives Klima für den ÖPNV im Allgemeinen und die öffentlichkeitswirksamen Projekte im Besonderen schafft.

Zum anderen braucht es eine faktisch klare Kommunikation mit den Betroffenen und Beteiligten vor Ort – inklusive des Angebots, in einem klar definierten Rahmen mitgestalten zu können.

Welches hierfür die zentralen Erfolgsfaktoren sind, damit hat sich seit dem letzten Jahr das Arbeitsteam Kommunikationsund Planungsprozesse des Ausschusses für Planung im VDV beschäftigt. Sie lernen auf dem Symposium die Ergebnisse kennen.

Das Format beinhaltet auch Workshops, sodass die Ergebnisse mit Ihnen gemeinsam gegengespiegelt werden. Ihre Erfahrungen fließen damit in die weitere Arbeit des Arbeitsteams ein.

Ihre Moderatoren und Referenten

Martin in der Beek, Techn. Geschäftsführer, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim

Dr.-Ing. Volker Deutsch, Fachbereichsleiter Integrierte Verkehrsplanung und Verkehrssystemmanagement, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln

Marc Jaschik, Partner, PLANKTON Berater Coaches Trainer, Bremen Daniel Melcer, Geschäftsleitung / Beratung Strategie, team m&m Werbeagentur, Augsburg

Jens-Christian Meyer, Pressesprecher, Bremer Straßenbahn AG,

Hermann Paetz, Center-Leiter Verkehr, Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen

Christian van der Velde, Geschäftsführer, Consult Team Bremen – Gesell. f. Verkehrsplanung und Bau GmbH, Bremen



Projektruinen vermeiden – Kommunikative Erfolgsrezepte für ÖPNV-Projekte.

1. Tag: Donnerstag, 08. Dezember 2016

2. Tag: Freitag, 09. Dezember 2016

13:00 Begrüßung und Keynote

Martin in der Beek, Techn. Geschäftsführer, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, Mannheim

Neues Legitimationsverständnis für ÖPNV-Projekte – Erfahrungen aus gescheiterten und erfolgreichen Projekten

13:30 Nicht angekommen – Campus – Bahn Aachen Hermann Paetz, Center – Leiter Verkehr, Aachener

Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen

14:00 Das Projekt als Marke - Wie erreicht man die schweigende Mehrheit

Daniel Melcer, Geschäftsleitung / Beratung Strategie, team m&m Werbeagentur, Augsburg

14:45 Pause

15:15 ÖPNV-Projekte umsetzen – Dialogarbeit zwischen allen Stühlen

Gute Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Projektmanagement schaffen – Was gehört dazu?

Dr.-Ing. Volker Deutsch, Fachbereichsleiter Integrierte Verkehrsplanung und Verkehrssystemmanagement, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln

15:30 Workshop Teil 1 – Wie können Projekte erfolgreich gesteuert werden

"Ohne Radar und Echolot kann's gefährlich werden" – Warum ÖPNV-Projekte immer wieder auflaufen

Jens-Christian Meyer, Pressesprecher, Bremer Straßenbahn AG, Bremen

Christian van der Velde, Geschäftsführer, Consult Team Bremen – Gesell. f. Verkehrsplanung und Bau GmbH, Bremen ____

folgreich gesteuert werden
"Lieber um den Eisberg drum' herum als o

"Lieber um den Eisberg drum' herum als obendrüber" – Navigation fängt mit dem Studium der Seekarte an.

Workshop Teil 2 - Wie können Projekte er-

Jens-Christian Meyer, Pressesprecher, Bremer Straßenbahn AG, Bremen

Christian van der Velde, Geschäftsführer, Consult Team Bremen – Gesell. f. Verkehrsplanung und Bau GmbH, Bremen

11:00 Pause

9:00

11:30 Kommunikation ab Phase "Null": Von der Stakeholderanalyse bis zur Agenturauswahl

Marc Jaschik, Partner, PLANKTON Berater Coaches Trainer, Bremen

13:00 Fazit

Martin in der Beek, Techn. Geschäftsführer, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Mannheim

13:15 Ende der Veranstaltung

Bitte besuchen Sie uns unter www.vdv-akademie.de



Anmeldung Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70

Projektruinen vermeiden

08. bis 09. Dezember 2016 in Mannheim

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum

10. November 2016 per Post, Mail oder Fax an:

VDV-Akademie GmbH

Ilona Eckert Kamekestraße 37– 39 50672 Köln

Bitte achten Sie auf die genaue Angabe der Rechnungsanschrift.

Vorname		Zuname
Position		
Unternehmen		
Straße und Ha	usnummer	
PLZ	Ort	
Telefon		Fax
E-Mail		_
Rechnungsan	schrift (genaue	Angabe falls abweichend von oben)
Ust-IdNr. (für	Anmeldungen	aus dem Ausland)
Datum und Un	iterschrift	

Veranstaltungsort und Übernachtungen:

Wyndham Hotel Mannheim F4, 4-11 68159 Mannheim

Für unsere Veranstaltung haben wir im Wyndham Hotel Mannheim ein Zimmerkontingent für Sie reserviert. Der Preis für Übernachtung inkl. Frühstück beträgt 107,00 € / Nacht im Einzelzimmer.

Teilnahmegebühr:

795,00 € zzgl. MwSt. Für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie-Card sind, gilt der Sonderpreis von 675,00 € zzgl. MwSt. Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar.

Anmeldeschluss:

10. November 2016

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor der Veranstaltung müssen 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelkosten berechnet werden. Bei Rücktritt in der Woche vor der Veranstaltung kann keine Rückzahlung mehr erfolgen. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie:

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin:

Frau Ilona Eckert

Telefon: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 170 Fax: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 70

E-Mail: eckert@vdv.de

Geschäftsführung der VDV-Akademie:

Kamekestraße 37–39, D-50672 Köln Telefon: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 173 Fax: +49 (0) 2 21 - 5 79 79 81 73 E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Ihre VDV-Akademie

Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen. Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer Website www.vdv-akademie.de veröffentlichen.